

Newsletter BNE der Servicestellen "Bildung für nachhaltige Entwicklung"

Region Oberlausitz - Niederschlesien

Ausgabe 4 - November 2024

Herzlich willkommen zum vierten Newsletter BNE der Servicestellen "Bildung für nachhaltige Entwicklung" des Valtenbergwichtel e.V. und der Stiftung IBZ St. Marienthal für die Region Oberlausitz - Niederschlesien.

Nachhaltig durch Advents- und Weihnachtszeit

Die Tage werden kürzer und es weihnachtet langsam. In der Advents- und Weihnachtszeit gibt es viele Traditionen und Rituale.

Weihnachtsbeleuchtung, Geschenke, Christbaum, Dekoration, Essen – rund um das größte Fest des Jahres geht es meist wenig sparsam zu. Dabei sollten wir gerade jetzt sorgsam mit Ressourcen umgehen.

Wussten Sie, dass ...

... in Deutschland jedes Jahr rund 30 Millionen Weihnachtsbäume verkauft werden? Der größte Teil davon stammt aus Plantagen in Deutschland und ist stark mit Herbiziden und Insektiziden behandelt. Naturverträgliche Alternativen sind regionale Weihnachtsbäume aus ökologisch bewirtschafteten Weihnachtsbaumkulturen.

... die meisten Kerzen aus dem Erdölprodukt Paraffin bestehen und daher klimaschädlich sind? Daneben gibt es Stearinkerzen, die aus tierischen und pflanzlichen Fetten hergestellt werden – häufig aus Palmöl, das mit der Rodung von tropischem Regenwald einhergeht. Ressourcenschonende Alternativen tragen entsprechende Bio-/Öko-Siegel.

... für Weihnachtsgeschenke in Deutschland viel Geld ausgegeben wird?: Im Jahr 2023 waren das pro Kopf im Durchschnitt rund 507 Euro.

(<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/208623/umfrage/durchschnittliche-ausgaben-fuer-weihnachtsgeschenke-in-deutschland/>)

*Ein Großteil dieser Einkäufe wird mittlerweile über den Onlinehandel erledigt, Tendenz steigend. Dadurch entstehen zusätzliche Emissionen für die Lieferung. Der Kauf-nixTag Ende November ist eine kritische Alternative zum »Black Friday« – an dem die Verbraucher*innen durch hohe Rabatte zu noch mehr Konsum angeregt werden – und möchte dazu ermutigen, den ständig zunehmenden Konsum und die Wegwerfmentalität zu hinterfragen.*

Damit diese Zeit der Freude nicht auf Kosten der Umwelt geht, haben wir für Sie sechs Tipps für eine nachhaltige Adventszeit zusammengestellt.

1. Verwenden Sie traditionellen Baumschmuck wie Äpfel, Nüsse und Zapfen, Gebäck, Strohsterne und Holzfiguren. Verzichten Sie auf Lametta, oder verwenden Sie das vorhandene immer wieder. Lametta besteht aus Blei und darf nicht in den Hausmüll oder die Kompostierung gelangen. Bunte Lametta besteht aus Kunststoff und sollte ebenfalls nicht in die Kompostierung gelangen.
2. Stellen Sie Weihnachtsdeko einfach selber her: Beim winterlichen Spaziergang gesammelte Tannenzweige und -zapfen, getrocknete Orangenschnitze und selbst gebastelter Schmuck aus Bio-Bienenwachs duften herrlich und strahlen pure Gemütlichkeit aus. Schmücken Sie Ihren Weihnachtsbaum oder die festliche Tafel mit Mustern und Ornamenten aus der Natur.
3. Schenken Sie Zeit und Erlebnisse: Ein gemeinsamer Wanderausflug oder eine Einladung zu einem selbstgekochten Abendessen machen den Schenkenden und den Beschenkten Freude. Auch unsere symbolischen Tieradoptionen sind eine schöne Möglichkeit, umweltbewusst zu schenken und gleichzeitig den Lebensraum bedrohter Tiere zu schützen.
4. Ökologische Kerzen aus Pflanzenstearin ohne Paraffinzusatz, Soja oder Bienenwachs stellen eine vergleichsweise gefahrlose Alternative dar. Die zum Färben verwendeten Farbstoffe sind unbedenklich. Der etwas höhere Kaufpreis zahlt sich aus, denn sie brennen wesentlich länger.
5. Originelle Schachteln zum Verschenken können aus Pappe hergestellt werden. Aus Schuhkartons kann man durch Bekleben und Bemalen hübsche Schachteln basteln. Packpapier kann mit weihnachtlichen Motiven bemalt werden. Hier sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Textile Schleifen und Bänder lassen sich aufbügeln und mehrmals wiederverwenden. Es gibt auch Bänder aus gedrehtem Papier oder aus pflanzlichen Rohstoffen.
6. Kaufen Sie keine aufwändig-weihnachtlich verpackten Lebensmittel. Metall- und Plastikfolien sind umweltschädlich. Bevorzugen Sie Obst- und Gemüsesorten der Saison, z.B. Kohlsorten, Äpfel und Birnen. Kalkulieren Sie die Fleischportionen nicht zu groß – wählen Sie dafür lieber Fleisch aus artgerechter Tierhaltung.

Weiter Tipps zum Weiterlesen:

- [Ökotipps](#) zur Weihnachtszeit: Wissenswertes und Nützliches rund um das Weihnachtsfest
- [45 Ideen für eure nachhaltige Adventszeit](#)

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und freuen uns auf interessante Projekte mit Ihnen.

Ihre Servicestellen BNE –Valtenbergwichtel e.V. und Stiftung IBZ St. Marienthal

Veranstaltungs- und Fortbildungshinweise:

- **Nationalen Online-Studie zum nachhaltigkeitsbezogenen Lernen in non-formalen und informellen Settings.**

Die Studie wird vom Institut Futur der Freien Universität Berlin durchgeführt, das seit 2015 das bundesweite BNE-Monitoring betreibt.

Zielgruppe sind alle Organisationen, die Bildungsformate zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen im non-formalen, informellen oder außerschulischen Bereich anbieten.

Ihre Teilnahme hilft den Forschenden, aktuelle und repräsentative Daten zu den Strukturen, Leistungen und Herausforderungen von nachhaltigkeitsbezogener Bildungsarbeit zu erheben, diese sichtbar zu machen und den Daten- und Informationsbedarfen nachzukommen.

Die Studienteilnahme ist bis Mitte November möglich. → [Zur Online-Studie](#)

Tagungen/Konferenzen/Seminare/Workshops

- **Bildung für nachhaltige Entwicklung als Weg zu gesellschaftlicher Transformation? Eine kritische und praktische Auseinandersetzung mit BNE in der Erwachsenenbildung**

In diesem Workshop soll es einen kritischen Blick auf eine Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) geben und es wird diskutiert, wie Nord-Süd-Perspektiven in eine BNE integriert werden können. Außerdem ist es eine Möglichkeit mit Akteur:innen der Lehre und der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit ins Gespräch zu kommen.

Kostenloser Workshop

Termin: 6.11.2024 zwischen 9.30 und 16 Uhr

Ort: im riesa efau, Wachsbleichstraße 4a, 01067 Dresden, Dachsaal

Teilnehmende: für Akteur:innen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit und Lehrende und alle Interessierten

Anmeldung und alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#).

- **„Vom Wissen zum Handeln“ -Workshop zur praktischen Umsetzung von BNE in soziokulturellen Einrichtungen**

Welche Welt werden wir in 20, 30 oder gar 50 Jahren vorfinden? Wie verändert sich unser Klima?

Wie gestaltet sich der Zusammenhalt unserer Gesellschaft bei wachsenden Ungleichheiten und immer schnelleren technischen und wirtschaftlichen Veränderungen?

Solche Fragen beschäftigen auch immer mehr Akteure im Kulturbereich. Schließlich geht es auch um einen nötigen kulturellen Wandel, durch den wir als Gesellschaft Zukunftsfähigkeit erlangen.

Soziokulturelle Einrichtungen adressieren verschiedene Zielgruppen und bieten durch vielfältige Formate und Angebote den Rahmen, ein Lernort für die Zukunft zu sein.

Die Teilnehmenden erfahren, wie Nachhaltige Entwicklung in der Organisation verankert werden kann – in den Bildungsangeboten und der gesamten Einrichtung. Mithilfe von Checklisten werden eigene Angebote unter die Lupe genommen. Die Teilnehmenden bekommen Werkzeuge an die Hand, um für globale Zusammenhänge und Themen der nachhaltigen Entwicklung zu sensibilisieren sowie Gestaltungsmöglichkeiten aufzuzeigen. In einem Rundgang vor Ort stellt unser Gastgeber vor, wie die Geh8 das Thema Nachhaltigkeit bearbeitet und umsetzt. Praxistipps sowie weiterführende Informationen zu Netzwerken, Fortbildungen und Materialien sind ebenfalls Bestandteil dieses Workshops.

Termin: 19.11.2024, 10:00 – 15:30 Uhr,

Ort: GEH8 KUNST RAUM ATELIERS, Gehestraße 8, 01127 Dresden

Teilnahmebeitrag: kostenfrei, inkl. Verpflegung.

Anmeldeschluss: 15.11.2024

Anmeldung und alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#)

- **Online-Workshop: Nachhaltig veranstalten – Greener Fête de la Musique**

Als krönenden Abschluss unserer Workshopreihe „Seed-Together – Nachhaltig Veranstalten“ freuen wir uns auf den Austausch mit zwei spannenden Referentinnen, die unglaublich viel Praxiserfahrung im Bereich Festivalplanung und nachhaltige Nutzung öffentlicher Freiräume für Kunst- und Kulturveranstaltungen mitbringen. Birte Jung gibt Einblicke in die nachhaltige Nutzung öffentlicher Freiräume und zeigt, wie zukunftsfähige, klimasensible Kulturveranstaltungen wie die Fête de la Musique in Berlin gestaltet werden können.

Termin: 21.11.2024 // 15:30 – 18:30 Uhr // Online // weitere Informationen [hier](#)

- **METHODENWORKSHOP: FUTURE SKILLS | Bildungsmethoden zur Förderung einer demokratischen und nachhaltigen Haltung**

Für Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Lehrer:innen, Bildungsreferent:innen und Multiplikator:innen

21. & 22.11.2024 | jeweils 9:30 – 15:30 Uhr | Prinz-Eugen-Str.21, Leipzig

Inhalt: Den Fokus legen wir auf interaktive Methoden, Ideen und Werkzeuge, um in Projekttagen und anderen Formaten eine demokratische und nachhaltige Haltung zu fördern. Diese werden wir gemeinsam ausprobieren und tauschen uns zur Anwendung für verschiedenen Zielgruppen aus. Einige Methoden sind zum Beispiel: Innerer Kompass, Traumhaus, Kürbisübung, Wer macht den Wandel?, For Future, Werteskala, Kugellager, Handabdruck ...

Ergänzend thematisieren wir unsere eigene Haltung und Werkzeuge zur kollegialen Unterstützung untereinander.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung bis zum 6.11.2024 an: heidi.bischof@ndk-wurzen.de.

Die **Teilnahmegebühr beträgt 20,00 Euro** für beide Tage und wird in bar gezahlt. Darin enthalten ist auch Verpflegung (Mittagessen, Getränke und Snacks). Quittung und Teilnahmebestätigung sind auf Wunsch erhältlich.

Referent:innen: Kurt Hinkefuß (Bildungsreferent, Eine Welt-Promotor, Eine Welt e.V., Leipzig) und Heidi Bischof (Bildungsreferentin, Eine Welt-Promotorin, NDK e.V., Wurzen)

Weitere Informationen [hier](#).

- **BNE- Materialschulung mit der ZukunftsAkademie Leipzig**

Einen Streifzug durch vielfältige Materialien und Informationsangebote zur Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es **am 26.11.24 in Leipzig**.

Anmeldung und alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#).

- **Deutsche Telekom Stiftung: Digitale Technologien und Nachhaltigkeit - so gelingt Medienpädagogik in der Jugendarbeit**



Kann der Einsatz von digitalen Technologien zu nachhaltigeren Handeln motivieren? Im Livestream schauen wir genauer hin. Wie vermitteln wir in der Medienpädagogik Themen, wie Ressourcenverbrauch und Reparatur und generieren gleichzeitig Freude am Selber-machen und im Umgang mit Technologien? Mit dem Streamingangebot könnt ihr live erleben, wie digitale Technologien in der Jugend(sozial)arbeit umgesetzt werden können. Gemeinsam mit dem mit dem Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis wollen wir nachhaltige und zugängliche Lösungen erkunden und mit euch an den Themen arbeiten, die euch bewegen.

Besonders cool: Wir nutzen die OpenSource-Plattform Peertube, unabhängig von den großen Videoplattformen! Hier habt ihr die Chance, nicht nur Inhalte zu konsumieren, sondern auch zu

lernen, wie man eine Plattform betreibt und moderiert.

- Mittwoch, 27.11.2024, 11-12 Uhr: OpenSource Softwareprojekte Nachhaltig für die eigene Jugend(sozial)arbeit
- Mittwoch, 18.12.2024, 11-12 Uhr: Austausch mit der wissenschaftlichen Begleitung von f4GW und Ausblick 2025

Alle Infos findet ihr [hier](#)

- **Strukturwandel-Stammtisch „Kommunikation im Wandel“**

Wissen vermitteln, Konflikte bearbeiten – wie gelingt Kommunikation im Strukturwandel? Dazu gibt es **am 02.12.24** Impulse aus der Konfliktmediation und Wissenschaftskommunikation.

Anmeldung und alle weiteren Informationen dazu finden Sie [hier](#)

Fördermittel / Wettbewerbe

- **Hilfen rund um Fördermittel**

Das Team von Fördermittel-wissenswert ist gewachsen, das gibt den Raum, diese Leistungen anzubieten, nach denen schon so viele gefragt haben

- Wir recherchieren Fördermittel für dein Projekt
- Wir prüfen deinen Antrag
- Wir unterstützen dich beim Schreiben deines Antrages oder Konzeptes

Was genau hinter den einzelnen Angeboten steckt, haben wir in einer neuen Rubrik auf dem Blog beschrieben, sie heißt - du ahnst es schon - "Angebote". Schau doch mal rein, wir freuen uns, wenn du dich meldest. www.foerdermittel-wissenswert.de

- **SäLa-BNE: Mittel für Kleinprojekte für 2024 übrig**

Im Förderprogramm „Förderung von Kleinprojekten zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung (SäLa-BNE)“, stehen für 2024 noch Mittel für Kleinprojekte der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) zur Verfügung. Die Bildungsprojekte sollen einen Beitrag zur Umsetzung der Sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung leisten und dabei mindestens einem ihrer sechs Bildungsbereiche zugeordnet sein

BNE-Angebote /Material /Good Practice

BNE- Angebote & Materialien

- **Eine neue Fachbroschüre des Umweltbundesamtes**

Eine neue Fachbroschüre des Umweltbundesamtes erläutert, wie zivilgesellschaftliche Initiativen gestärkt und auf dem Weg in eine nachhaltige Politik unterstützt werden können. Mehr Infos gibt's [hier](#).

- **Raus aus der Schule – Rein ins Labor!**

Die HSZG etabliert ein DLR_School_Lab in Zittau als außerschulischen Lernort im Projekt "Zukunftslernort Oberlausitz - ZUKLOS". Mit spannenden Experimenten und einer engen Zusammenarbeit mit dem DLR werden naturwissenschaftliche Phänomene und technische Innovationen für Kinder und Jugendliche erlebbar gemacht.

Mehr Infos gibt's [hier](#).

- **Materialpakete für die Grundschule**

Die Stiftung Kinder Forschen hat ein umfassendes Materialpakete für die Grundschule entwickelt. Von Ernährung über Geometrie bis hin zu Optik oder Nachhaltigkeit. Getestet und wissenschaftlich fundiert. Jedes LehrKraftPaket enthält Unterrichtsmaterial für die Kinder, ein Blatt zum fachlichen Hintergrund und einen Vorschlag für den Verlauf deiner Stunde. Mehr Infos gibt's [hier](#).

- **Unterrichtsmaterialien „KI im MINT-Unterricht“**

Science on Stage hat in Zusammenarbeit mit Lehrkräften aus verschiedenen Ländern die **Unterrichtsmaterialien „KI im MINT-Unterricht“** entwickelt. Sie sind kostenfrei auf der Homepage in Deutsch erhältlich: <https://www.science-on-stage.de/ki-im-mint-unterricht>

- **„KI-Challenge für Lehrkräfte in Schule**

Um Lehrkräfte zu ermutigen, eigene KI-Projekte mit ihren Schülerinnen und Schülern durchzuführen, wurde zudem die „KI-Challenge“ initiiert, für die sich **Lehrkräfte** noch bis zum 23. Februar bewerben können: <https://www.science-on-stage.de/ki-challenge>.

- **Künstliche Intelligenz und Nachhaltigkeit**

Impulsvorträge und Podiumsgespräch hieß es Ende August 2024 im Begleitprogramm der DBU-Ausstellung „Jetzt geht’s rund – Kreisläufe statt Abfälle“. Die Veranstaltung wurde aufgezeichnet und steht jetzt auf dem DBU-Youtube-Kanal zur Verfügung: <https://www.dbu.de/newsletter/dbuaktuell-september-2024/jetzt-online-ki-und-nachhaltigkeit/>

- **Broschüre „Nachhaltigkeit im Berufsalltag“ des BMBF**

In der BMBF-Broschüre „[Nachhaltigkeit im Berufsalltag](#)“ wird praxisnah aufgezeigt, wie BBNE in den Berufsalltag integriert werden kann. Sie basiert auf einem Modellversuch des [Bundesinstituts für Berufsbildung \(BIBB\)](#). Zudem startete am 10. September 2024 das BMBF-Förderprogramm „[Nachhaltig im Beruf – zukunftsorientiert ausbilden](#)“ mit einer Tagung im BIBB. Ziel des Programms ist die Stärkung einer nachhaltigkeitsorientierten Berufsbildung durch die Förderung von Umsetzungs- und Transformationsprojekten sowie die Einrichtung einer Vernetzungsstelle.

- **Bildungsmaterialien zur nachhaltigen Berufsorientierung von Six Days for Future**

Six Days for Future ist Teil des Projekts „Generation Zukunft – die Profis von morgen“ und ein Kooperationsprojekt zwischen dem arche noVa e.V. (Dresden), dem Umweltzentrum Dresden e.V. und dem Valtenbergwichtel e.V. aus Neukirch (Oberlausitz). Das Projekt wurde im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung befördern. Über grüne Schlüsselkompetenzen zu klima- und ressourcenschonendem Handeln im Beruf (BBNE)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Nach einer Laufzeit von 4 Jahren endete das Projekt im Dezember 2022.

Im Zentrum der Arbeit stand die Entwicklung und Umsetzung pädagogischer Konzepte für insgesamt fünfzehn außerschulische und erlebnisorientierte Themencamps und Workshops, in denen gemeinsam mit den Jugendlichen die großen Themen Nachhaltigkeit und Beruf verbunden wurden. Frei nach dem Grundsatz „jeder Job ist Grün“, wurden branchenübergreifend Wege und Möglichkeiten aufgezeigt, wie ressourcen- und klimaschonendes Handeln in ganz unterschiedlichen Berufen umgesetzt werden kann. Der Kern der Bildungsangebote bestand aus folgenden Formaten:

- Besichtigungen (nachhaltiger) Unternehmen
- Praxisnahe (berufsspezifische) Workshops
- Vorträge und Diskussionen (mit Fachleuten)
- Verschiedene Methoden der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Auseinandersetzung mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs)

Materialien aus dem Projekt Six Days for Future wie z.B. Workshop/Themencamp-Anleitungen, eine Liste nachhaltiger Unternehmen in Sachsen und vieles mehr gibt es [hier](#):

Aktuelles

- **Hochschule Zittau/Görlitz**

Das neue Hochschul-Semester beginnt und die neuen Studierenden beginnen an der Hochschule Zittau Görlitz ihr Studium. Das wird nachhaltig begleitet:



Mehr Infos gibt's unter: <https://umweltmanagement.hszg.de/>



Sei dabei und pflanze deinen Baum selbst!

Datum: Mittwoch, 27.11.2024

Uhrzeit: 13:00-ca.17:00 Uhr

Maximale Teilnehmer:innenzahl: 15 Personen

Ort: Zittauer Gebirge

Weitere Infos zur Bewerbung für einen Platz im Pflanzteam bekommt ihr im Oktober per E-Mail.

Einen guten Start ins Wintersemester 2024/25 wünscht euch euer Umweltteam.

Mehr Infos gibt's unter: <https://umweltmanagement.hszg.de/nachhaltiger-campus/baumpatenschaft>

Good Practice

- **Kleidertauschbörse im Jugendclubhaus Ossi Hoyerswerde**



- **Good Practice aus Region Oberlausitz-Niederschlesien**

Auf der [Homepage der Servicestelle des Valtenbergwichtel e.V.](#) finden sie unter der Rubrik „Good Practice“ verschiedene BNE-Akteur*innen und BNE- Lernorte aus der Region unterteilt in die sechs Bildungsbereiche.



Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Servicstellennetzwerk BNE ist Teil der Umsetzung der sächsischen Landesstrategie Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Herausgeber:

Valtenbergwichtel e.V.
Forstweg 5, 01904 Neukirch/Lausitz
035951 / 18 57 49
<https://www.valtenbergwichtel.de/bildung-fuer-nachhaltige-entwicklung-bne/>

Stiftung IBZ St. Marienthal
St. Marienthal 10; 02899 Ostritz
035823 77 232
<https://www.ibz-marienthal.de/natur-umwelt/s-bne/>

Sie wollen den Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten? Bitte schreiben Sie uns eine E-Mail, dann löschen wir Sie aus unserem Verteiler.